

Der Volks-Elektro-Wagen: Schießt VW sich damit selber ab?

geschrieben von AR Göhring | 14. November 2019

von AR Göhring

Ausgerechnet in Zwickau, in Sachsen, will Volkswagen sein neues Elektroauto ID.3 bauen. Dafür wird das Werk fast vollständig umgestaltet. Der ID.3 soll wie das Mega-Erfolgsmodell Käfer ein Volks-Elektro-Auto werden, preiswert, robust, für alle, viel verkauft. Kann das gut gehen?

HGÜ A – Nord: Die Windstromverbindung von Emden bis nach Philippsburg

geschrieben von Chris Frey | 14. November 2019

Bernd Kehrmann, Dipl. Ing.

Der Energiewende geschuldet sind in der Nordsee mehrere Windparks gebaut worden. Dieser Strom soll jetzt durch Seekabel zum Festland geschickt werden und ins Verbundnetz eingespeist werden. Der Wechselstrom in unserem Verbundnetz wird überwiegend durch Generatoren erzeugt. Hierbei wird durch die Drehbewegungen der Generatoren ein sauberer Sinus mit 50 Hz erzeugt. Alle anderen Stromerzeuger müssen sich dann genau an diesem Sinus orientieren. D.h. Phase, Amplitude u.s.w. müssen identisch mit dem Sinus der Grundlastkraftwerke sein.

CO₂-Flottenemissionen: Die Europäische Union will die E-Mobilität planwirtschaftlich

durchdrücken

geschrieben von AR Göhring | 14. November 2019

von AR Göhring

„Forbes“ berichtet in einem aktuellen Artikel über die Angst der Autobauer vor Emissionsstrafen der EU, die noch um einiges sozialistischer ausfallen können als die bereits ruinöse deutsche Klimapolitik der Merkel-Ära.

Cui Bono? Gedanken zum Engagement des Präsidenten der TU Berlin in der Klimapolitik.

geschrieben von Admin | 14. November 2019

Von Markus Aurel

Ein Beispiel für unmittelbaren wirtschaftlichen Profit durch öffentliche einseitige Unterstützung des Klima-Alarmismus gibt der Präsident der Technischen Universität Berlin. Damit unterminiert er nicht nur die Glaubwürdigkeit seiner Position, sondern muss sich vor allem auch die Frage gefallen lassen, ob er als Wissenschaftler und Universitätspräsident sein Amt missbraucht.

Wiener G'schichten – aus dem ORF Studio

geschrieben von Admin | 14. November 2019

von Michael Limburg

Der ORF brachte am 7.11.19 eine Doku über die heilige Greta. Aktuell ist sie etwas in Vergessenheit geraten. Mich hatten sie darin auch untergebracht, wenn auch unter falscher Berufsangabe und ausdrücklich als Nichtwissenschaftler etikettiert. Die gesendeten Ausschnitte sind ein weiteres Paradebeispiel für journalistische Manipulation um gezielt zu diffamieren. Wenn auch gemäßigt, mit a bisser' l Wiener Charme.